

Am 27. November 1818.

Nach der Trauung.

Wie schön leuchtet zc.

Wir werden Gottes Gnade schau'n!  
 So sei in fröhlichem Vertrau'n  
 Ihm unser Herz ergeben.  
 Wir wollen froh in Deinem Licht,  
 Getreu der Liebe und der Pflicht,  
 Herr! Deine Huld erheben.  
 Aeltern = Segen  
 Lass' uns sehen  
 Lichten Höden  
 Mild entschweben,  
 Heilig weihen unser Leben!

Und wenn nun Deiner Liebe Ruf,  
 Die unsrer Herzen Bündniß schuf,  
 Uns fernhin winkt zu ziehen;  
 So soll, gepflegt von treuer Hand,  
 Ob auch uns trenne Meer und Land,  
 Geschwister = Liebe blühen.  
 Lass', o Vater,  
 Noch auf Erden  
 Einst uns werden  
 Wiedersehen,  
 Einst auf Deinen sel'gern Höden!

Ist zu drucken erlaubt worden.  
 Riga, den 26. November 1818.

A. Albanus,  
 Civl. Gouv. = Schul-Director u. Ritter.